

## Lkw-Maut Gebührentabelle

Stand 1. Januar 2019

Die Angaben resultieren aus dem Bundesfernstraßenmautgesetz. Der Gesamtbetrag ergibt sich aus der Strecke, die ein Fahrzeug oder eine Fahrzeugkombination auf mautpflichtigen Straßen zurücklegt und einem anteiligen Mautsatz für die verursachten Luftverschmutzungs-, Lärmbelastigungs- und Infrastrukturkosten.

Mautsätze pro Kilometer ab 1. Januar 2019					
Schadstoff-klasse	Mautsatz-Anteil für externe Kosten Luftverschmutzung	Mautsatz-Anteil für externe Kosten Lärmbelastigung	Achs- und Gewichtsklasse	Mautsatz-Anteil für Infrastruktur	Mautsatz
<b>Euro 6, S 6</b>	0,011 €	0,002 €	7,5-11,99 t	0,08 €	<b>0,093 €</b>
			12-18 t	0,115 €	<b>0,128 €</b>
			>18 t bis 3 Achsen	0,16 €	<b>0,173 €</b>
			>18 t ab 4 Achsen	0,174 €	<b>0,187 €</b>
<b>Euro 5, S 5, EEV* Klasse 1</b>	0,022 €	0,002 €	7,5-11,99 t	0,08 €	<b>0,104 €</b>
			12-18 t	0,115 €	<b>0,139 €</b>
			>18 t bis 3 Achsen	0,16 €	<b>0,184 €</b>
			>18 t ab 4 Achsen	0,174 €	<b>0,198 €</b>
<b>Euro 4, Euro 3 mit mind. PMK 2**, S 4, S 3 mit mind. PMK 2**</b>	0,032 €	0,002 €	7,5-11,99 t	0,08 €	<b>0,114 €</b>
			12-18 t	0,115 €	<b>0,149 €</b>
			>18 t bis 3 Achsen	0,16 €	<b>0,194 €</b>
			>18 t ab 4 Achsen	0,174 €	<b>0,208 €</b>
<b>Euro 3, Euro 2 mit mind. PMK 1**, S 3, S 2 mit min. PMK 1**</b>	0,064 €	0,002 €	7,5-11,99 t	0,08 €	<b>0,146 €</b>
			12-18 t	0,115 €	<b>0,181 €</b>
			>18 t bis 3 Achsen	0,16 €	<b>0,226 €</b>
			>18 t ab 4 Achsen	0,174 €	<b>0,24 €</b>
<b>Euro 2, S 2</b>	0,074 €	0,002 €	7,5-11,99 t	0,08 €	<b>0,156 €</b>
			12-18 t	0,115 €	<b>0,191 €</b>
			>18 t bis 3 Achsen	0,16 €	<b>0,236 €</b>
			>18 t ab 4 Achsen	0,174 €	<b>0,25 €</b>
<b>Euro 1, Euro 0, S 1, keine SSK***</b>	0,085 €	0,002 €	7,5-11,99 t	0,08 €	<b>0,167 €</b>
			12-18 t	0,115 €	<b>0,202 €</b>
			>18 t bis 3 Achsen	0,16 €	<b>0,247 €</b>
			>18 t ab 4 Achsen	0,174 €	<b>0,261 €</b>

Die Tandemachse zählt als zwei Achsen, die Tridemachse zählt als drei Achsen. Lift- und Hubachsen werden stets berücksichtigt, unabhängig davon, ob eine Fahrzeugachse während der Beförderung beansprucht oder hochgefahren ist, also keinen Fahrbahnkontakt hat.

Der Mautpflichtige ist verpflichtet, auf Verlangen des Bundesamtes für Güterverkehr die Richtigkeit aller für die Mauterhebung maßgeblichen Tatsachen durch Vorlage geeigneter Unterlagen nachzuweisen (§ 5 BFStrMG i. V. m. §§ 6 und LKW-MautV).

Bei in Deutschland mit EU-einheitlichen Fahrzeugpapieren zugelassenen inländischen Kraftfahrzeugen lässt sich die Emissionsklasse aus dem Klartext zu Ziffer 14 oder der Schlüsselnummer zu 14.1 nachweisen (§ 7 LKWMautV).

Bei nicht in Deutschland zugelassenen Fahrzeugen gelten zeitlich abgestufte Vermutungsregeln, wenn die Schadstoffklasse nicht auf andere Weise, insbesondere durch Unterlagen über die Erfüllung bestimmter Umwelanforderungen im CEMT-Verkehr (Conférence Européenne des Ministres des Transports – Konferenz der Europäischen Verkehrsminister), nachgewiesen werden kann (§ 8 LKW-MautV).

Der Mautpflichtige trägt die Darlegungs- und Beweislast für alle mauterheblichen Tatsachen. Ein Verstoß gegen die Nachweispflicht ist bußgeldbewehrt.

\* EEV – Enhanced Environmentally friendly Vehicles (Fahrzeuge mit fortschrittlicher Umwelttechnologie)

\*\* PMK – Partikelminderungsklassen sind Nachrüstungsstandards zur Senkung des Partikelausstoßes. Im Allgemeinen kommen für mautpflichtige (schwere) Nutzfahrzeuge die Partikelminderungsklassen PMK 1 oder PMK 2 in Betracht

\*\*\* SSK = Schadstoffklasse